

## 20 Konvolut von 2 Glashütter Taschenuhren



Wilhelm Eisenhardt / Deutsche Uhrmacherschule  
Glashütte i/SA, Geh. Nr. 1709, 55 mm, 122 g, circa 1906

**Silberne Schuluhr mit Originalschatulle – gefertigt in Qualität 1A**  
Geh.: Silber, Monogramm "WE". Zffbl.: Email. Werk: 3/4-Platinenwerk,  
Goldschrauben-Komp.-Unruh.

"So komplett mit Etui und dem Schulzeugnis sind nur noch wenige der Glashütter Schuluhren erhalten und stellen deshalb für Sammler schon etwas Besonderes dar." urteilt die Webseite [www.glashuetteuhren.de](http://www.glashuetteuhren.de) über diese Schuluhr, die der Hamburger Wilhelm Eisenhardt im Jahr 1906 an der Deutschen Uhrmacherschule anfertigte. Zudem wurde sie in der höchsten Qualitätsstufe 1A hergestellt, bis zum Minutenrad mit verschraubten Goldchatons und einem feinst gravierten Ankerkloben versehen und liegt vor uns in einem hervorragendem Zustand. Und nicht zuletzt erfüllt sie viele Kriterien, die ein Sammler für Glashütter Schuluhren anführt, der die vorliegende Uhr in ihrem Originaltetui in einem Klassik Uhren Artikel des Jahres 2011 mit einigen Fotos abbildete: Der Schülernamen und das Herstellungsjahr auf der Platine, die Zifferblattsignatur, der gravierte Ankerkloben mit Stahlchaton, das Monogramm mit den Schülerinitialen, die DUS Cuvettensignatur, das typische Silbergehäuse, ...

Das Zeugnis, das die Deutschen Uhrmacherschule Glashütte dem Hamburger Uhrmacher **Wilhelm Eisenhardt** nach seiner Ausbildung vom 1. Mai 1905 bis zum 8. Mai 1906 ausstellte, liegt uns leider nur in Kopie vor. Von ihm bekannt ist noch ein Chronometer-Gangmodell.



48145 G: 2 Z: 2 W: 2, 41  
5.400 - 7.000 EUR  
6.100 - 7.900 USD  
47.600 - 61.700 HKD



## 21 Wilhelm Hammerle / Deutsche Uhrmacherschule Glashütte i/SA, 1904, Geh. Nr. 1564, 57 mm, 158 g, circa 1904



**Schwere, große Glashütter Schuluhr – Meisterstück von Wilhelm Hammerle, gefertigt in Qualität 1A – mit Zertifikat des Uhrenmuseums Glashütte und Kopie des Schülerverzeichnisses und des Abgangs-Zeugnisses des Uhrmachers aus dem Jahr 1904**  
Geh.: Silber. Zffbl.: Email. Werk: 3/4-Platinenwerk, Goldschrauben-Komp.-Unruh.

Eine Glashütter Schuluhr in bester Qualität und in einem schweren Silbergehäuse des Gehäusemachers **Max Gutkaes**.

**Wilhelm Hammerle**, geboren am 3.6.1884, absolvierte von 1903 bis 1904 eine Ausbildung an der Deutschen Uhrmacherschule Glashütte. Er war am Markt 16 zu Lingen an der Ems ansässig, wo er bis 1954 aufgelistet wurde. Hammerle war Mitglied der Saxonia. Quelle: [watch-wiki.org](http://watch-wiki.org)

**Max Gutkaes** wurde am 7. Juli 1861 geboren. Er war in Glashütte, Bahnhofstraße 17 (im Jahre 1920) ansässig. Gutkaes war Lehrling bei der Firma A. Lange & Söhne, bevor er ab 1889 eine eigene Werkstatt zur Herstellung von Taschenuhrgehäusen betrieb. Er belieferte u.a. A. Lange & Söhne und Richard Gläser. Er war verheiratet mit Anna Marie Gutkaes, geboren am 30. August 1868. Er trat seine Pensionierung im Jahre 1933 an und verstarb 1945. Quelle: [watch-wiki.org](http://watch-wiki.org)



48307 G: 2 Z: 2 W: 2, 41  
5.500 - 8.000 EUR  
6.200 - 9.000 USD  
48.500 - 70.400 HKD

